

Europa hilflos, Jazz entrückt, Schule prüft, Heimat geht, Darwin trifft Gott, Rituale überleben, Vertlib liest, Social Impact zeigt Mode, Utopien werden zum Alptraum, Ort und Urteil werden bleiben! Schneidern Sie sich daraus Ihren eigenen Herbst-Kultur-Kunst-Patchworkteppich, denn "Die schlechteste freie Wahl ist mir lieber als der beste Zwang", meinte schon Johann Nestroy und Umberto Eco ergänzt: "Zusammenhänge gibt es immer, man muss sie nur finden wollen."

Philosophisches Café

Manfred Moser: Hilfloses Europa

Der Impulsreferent ist Professor an der Uni Klagenfurt.

Fr. 30. 9., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Musik

Agnes Heginger & Georg Breinschmid

Jazz & Wahnsinn - zwischen Falcos "Ganz Wien" und Joni Mitchells Songs covern Sängerin Agnes und Bassist Georg so ziemlich alles, was in den unheiligen Musikhallen dieser Welt nicht niet- und nagelfest ist.

Eintritt VVK EUR 8,-/AK EUR 10,-



Fr. 7.10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Philosophisches Café

Michael Sertl: Kontrollgesellschaft & Schule

Kontrolle ist die eine Seite; Individualisierung, Vergrößerung der "Freiheit" die andere. In der Selbstkontrolle kommen die beiden zusammen. Mit "Kontrollgesellschaft" hat Michel Foucault eine Formel für die Verhältnisse im neoliberalen Kapitalismus geliefert; es geht nicht nur um Ökonomisierung und Flexibilisierung; beide sind begleitet durch neue Formen des "Selbst-Regierens", subtiler Formen der Herrschaftsausübung, Schule spielt dabei eine wichtige Rolle! Michael Sertl ist Professor an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Wien.

Fr. 14.10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Finissage

Galerie ST.A.LL: HEIMATmuseum hoamdran

Die Gruppe **MADE** lädt zum Heimataustreiben. Ein bunter Abend mit Musik und Film zum Abschluss der Ausstellung in der Galerie ST.A.LL (Schulstraße 27).

So. 16.10., 19 Uhr, Galerie ST.A.LL, Amstetten

Vortrag & Diskussion

Kurt Kotrschal: Darwin und der liebe Gott

Naturwissenschaftler, Theologen und Philosophen diskutieren wieder die Frage, ob die Entwicklung des Universums und die Evolution des Lebens das Ergebnis einer Kette von Zufällen sei oder ob ihr ein Plan, ein "intelligent design" zugrunde liege. Ausgelöst wurde diese Diskussion durch einen Artikel, den der Wiener Erzbischof, Kardinal Schönborn, im Juli in der "New York Times" veröffentlicht hat.



Kurt Kotrschal ist Professor für Zoologie an der Universität Wien und

Nachfolger von Konrad Lorenz in dessen Forschungsstation in Grünau im Almtal.

Mo. 17.10., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Vortrag & Diskussion (im Rahmen der Kulturwochen)

Thomas Macho: Das zeremonielle Tier



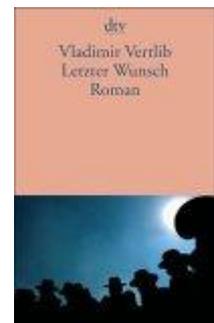
Was sind Rituale? Sie erscheinen uns als Unterbrechungen der gewöhnlichen, geregelten Zeit - und folgen doch zugleich ihren eigenen Regeln. Sie verfügen über das Unverfügbare: Geburt und Tod, Übergänge und Offenbarungen. Sie stellen den Himmel auf den Kopf, das alte System der zyklischen Zeitrechnung. Sie erinnern durch Wiederholungen, werden an Grenzen und Schwellen veranstaltet. Rituale sind älter als Religionen; vielleicht haben sie darum noch alle Säkularisierungsprozesse überlebt.

Thomas Macho ist Professor für Kulturgeschichte an der Humboldt-Universität in Berlin.

Mo. 14.11., LEIDER ABGESAGT!!!!!!!

Lesung

Vladimir Vertlib: Letzter Wunsch



Autobiographisch sind die Erzählungen und Romane Vladimir Vertlibs alle. Und sind doch Fiktion. 1971 emigrierte Vertlib mit seinen Eltern aus der Sowjetunion, um dem Antisemitismus zu entfliehen. Die Emigration hatte mehrere Stationen: Israel - Österreich - Italien - Österreich - Niederlande, wieder Israel - wieder Italien - wieder Österreich - die USA - und schließlich endgültig Österreich. Von dieser Pendelroute, von den verschiedenen Exilstationen und von den Menschen, die nicht in den Räumen, sondern in den Gängen dazwischen leben, erzählen die Texte Vertlibs.

Der Autor wird aus seinem aktuellen Roman "Letzter Wunsch" und vorab aus seinem im Frühjahr erscheinenden neuen Buch lesen.

Eintritt EUR 8 (SchülerInnen frei)

Mo. 21. 11., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Philosophisches Café

Utopien

Philo-Café anders - der Film "Von Wunschtraum zu Alptraum. Eine Geschichte des utopischen Denkens" (45 min) von Christina v. Braun als Diskussionsimpuls.

Fr. 25.11., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Kunstprojekt

Social Impact: Austria. Waits for You!

Die Agentur "no_milk///no_honey" unterstützt das Innenministerium in seinen Versuchen, potenzielle Flüchtlinge von der Flucht nach Österreich abzuhalten. Als Medium dient u. a. eine Modekollektion. Die Agentur leistet Aufklärungsarbeit, womit ausländische Menschen in Österreich zu rechnen haben: z.B. "korrekte" Abschiebung (Tod von Marcus O.) oder "korrekte" medizinische Betreuung (Tod von Cheibani W.).



Fr. 2.12., 20 Uhr, Amstetten

Film & Gespräch (gemeinsam mit Pax Christi, Umweltberatung und Weltladen)

WE FEED THE WORLD (Ö 2005) R: Erwin Wagenhofer

Ernährung und Globalisierung, Warenströme und Geldflüsse, ein Film über den Mangel im Überfluss. Den faktischen Unterbau dieser in Frankreich, Spanien, Rumänien, Brasilien und Österreich gedrehten Doku über die Verwerfungen der weltweiten Nahrungsmittelproduktion liefert Jean Ziegler, seines Zeichens UN-Sonderberichterstatter.

[Nach dem Film Gespräch mit dem Regisseur Erwin Wagenhofer](#)

Mi. 7.12., 19 Uhr, Mozartkino Amstetten, Mozartstr. 5, Eintritt 5 EUR

Weitere Termine: Di. 6.12. und Do. 8.12. jeweils 19 Uhr

[Philosophisches Café](#)

Sabine Treude: Ort und Urteil

Die Impulsreferentin ist freie Publizistin

Fr. 16.12., 20 Uhr, CD-Café Zum Kuckuck

Sollen wir Sie über unsere Veranstaltungen auf dem Laufenden halten?
Dann tragen Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse ein

oder schicken Sie uns eine kurze [Mail](#).

Die letzten Programme

[Frühjahr 2001](#)

[Herbst 2001](#)

[Frühjahr 2002](#)

[Herbst 2002](#)

[Frühjahr 2003](#)

[Herbst 2003](#)

[Frühjahr 2004](#)

[Herbst 2004](#)

[Frühjahr 2005](#)

Dieses Programm stellt eine Vorschau dar -
Bitte beachten Sie unsere zusätzlichen Einladungen, Plakate und
Veranstaltungshinweise in den Medien.

Das Programm wird gefördert von:



Die Bücher zum Programm können Sie bequem bestellen:

